

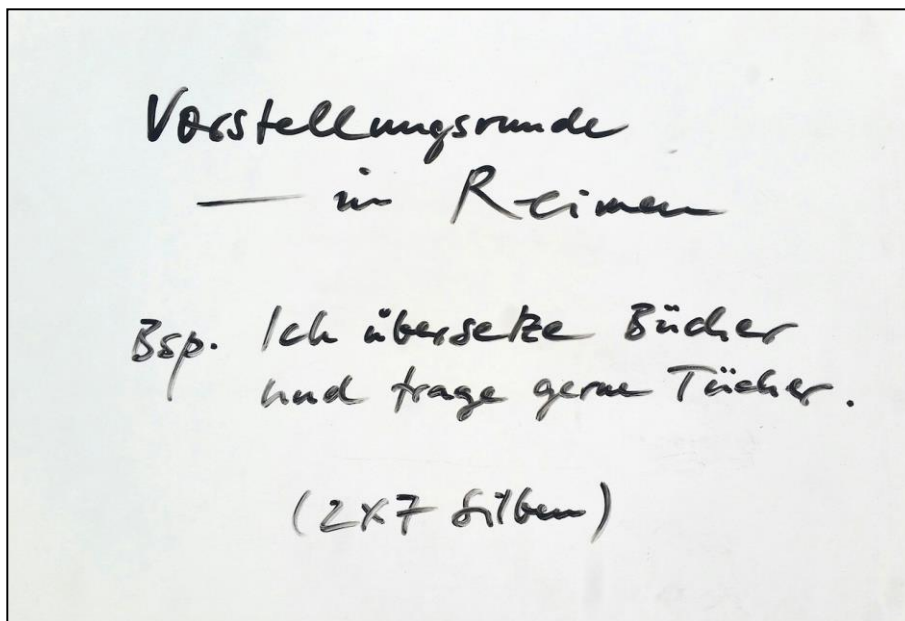
## Reime finden – Verse schmieden

Aus dem Workshop „Songs übersetzen – Sendung machen“ von Maria Meinel

### Kurzbeschreibung

Reimworte zu vorgegebenen Worten finden; Ausdenken von Zweizeilern zur Selbstpräsentation

### Beispiel aus dem Workshop



gereimt, weibliche Kadenz; Versmaß zu erkennen?

### Themenkomplexe

Verslehre: Reim / Reimschema, Metrik (Versmaß, Kadenz, Zäsur)

### Dauer

15-20 Minuten (je nach Gruppengröße)

### Ziele

Reimwörter finden, für Klang sensibilisieren, in einem zweiten Schritt auch für Rhythmus und Versmaß

## **Wirkung**

schult den Sinn für Klang, Reim, Wortbetonungen und Analogien in der Silbenstruktur

## **Material**

nicht erforderlich

## **Räumliche Voraussetzung**

keine erforderlich

## **Vorbereitung / Aufwand**

nicht erforderlich

## **Sprache**

deutsch (oder andere, von allen Teilnehmenden gesprochene Sprache)

## **Methodenbeschreibung**

1)

Bei dieser Übung wird zuerst wild drauflos gereimt: Jemand sagt ein Wort, wer einen Reim drauf weiß, sagt ihn laut, und denkt sich dann ein neues Wort aus, auf das ein Reimwort gefunden werden soll, usw.

Gespielt wird, bis sich alle einigermaßen „warmgereimt“ haben.

Bei mehrsprachigen Gruppen kann man sich entweder auf eine gemeinsame Brückensprache einigen, oder man reimt in den Sprachen, die alle beherrschen.

2)

In einem zweiten Schritt stellt sich jede-r mit einem gereimten Zweizeiler. Dabei sind in einer ersten Runde beliebige Inhalte zulässig („Hauptsache, es reimt sich“), in einer zweiten und dritten Runde (usw.) können auch konkrete Themen vorgegeben werden. Zweizeiler zu Hobbys, zu Freunden, zur Laune / Stimmung, zur Schule, zur Familie etc. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.

Wer will, kann auch auf Silbenzahl, Betonung und Versmaß achten.